



FULL DC INVERTER SYSTEMS

SERVICE HANDBUCH
AHUKZ-01A, AHUKZ-02A, AHUKZ-03A

COMMERCIAL AIR CONDITIONERS SDV4



Übersetzung des Original-Benutzerhandbuches

Inhaltsverzeichnis

1. ANWEISUNGEN	1
2. HINWEISE ZUR INSTALLATION	2
3. MITGELIEFERTES ZUBEHÖR.....	3
4. INSTALLATION UND ABMESSUNGEN.....	4
5. MATERIAL UND GRÖSSE DER ROHRE	5
6. ELEKTROANSCHLUSS	5
6-1 Spezifikationen der Stromversorgung	5
6-2 Verdrahtung der Klemmleiste.....	6
6-3 Verdrahtung des Elektrokastens der Steuerung	6
6-4 Verdrahtung der Innen- und Außeneinheit.....	7
7. BEDIENUNG DER APPLIKATION	8
7-1 Bedienung der Applikation	8
7-2 Systemadresse und Netzadresse einstellen.....	8
7-3 Schalter auf der Hauptplatine einstellen	9
8. FEHLERBEHANDLUNG	11

1. ANWEISUNGEN

- Befolgen Sie die entsprechenden örtlichen, nationalen und internationalen Gesetze und Normen.
- Lesen Sie bitte den Abschnitt "ANWEISUNGEN" vor der Installation sorgfältig durch.
- Die folgenden Anweisungen enthalten wichtige sicherheitstechnische Informationen, die Sie immer beachten müssen.
- Bewahren Sie diese Anleitung gemeinsam mit der Bedienungsanleitung so auf, dass sie im Bedarfsfall verfügbar sind.
- Die Installation muss nur von autorisiertem Personal in Übereinstimmung mit den gültigen Normen und Vorschriften durchgeführt werden.

Die hier gegebenen Sicherheitshinweise werden in zwei Kategorien geteilt: In den beiden Kategorien gibt es wichtige sicherheitstechnische Informationen, die Sie aufmerksam durchlesen müssen.



WARNUNG

- Eine Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu tödlichen Verletzungen führen.



HINWEIS

Eine Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann Verletzungen von Personen oder Schäden an der Anlage verursachen.

Überprüfen Sie nach Beendigung der Installation, bevor die Anlage in normalen Betrieb genommen wird, ob sie ordnungsgemäß arbeitet. Unterweisen Sie den Kunden in der richtigen Bedienung und Wartung des Gerätes. Sagen Sie dem Kunden ebenfalls, dass er diese Installationsanleitung sowie die Bedienungsanleitung für eventuellen künftigen Gebrauch aufbewahren soll.



WARNUNG

- Die Anlage darf nur durch eingeschulte und qualifizierte Personen installiert, instand gesetzt und instand gehalten werden.
- Inkorrekte Installation, Instandsetzung oder Instandhaltung können elektrischen Schlag, Kurzschluss, elektrischen Durchschlag,

Kältemittelleck, Brand oder Beschädigung der Anlage verursachen.

- Während der Installation befolgen Sie die Installationsanweisungen genau.
- Bei einer Nichtbeachtung der Installationsanweisungen kann es zu Wasserleck, elektrischem Schlag oder Brand kommen.
- Wird das Gerät in einem kleinen Raum installiert, sorgen Sie dafür, dass die Kältemittelkonzentration im Raum die zulässige Sicherheitsgrenze nicht überschreitet, wenn das Kältemittel entweicht.
- Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Händler. Übermäßige Kältemittelmenge in einem geschlossenen Raum kann Sauerstoffmangel zu Folge haben.
- Für die Installation verwenden Sie nur das mitgelieferte Zubehör und die spezifizierten Teile.
- Beim Einsatz anderer Teile kann das Gerät fallen, es besteht Wasserleck-, Stromschlag- oder Brandgefahr.
- Installieren Sie das Gerät auf einer stabilen Konstruktion, die mit Rücksicht auf das Gerätegewicht ausreichend tragfähig ist.
- Ist die Konstruktion nicht ausreichend stabil oder ist die Installation nicht korrekt ausgeführt, kann das Gerät fallen und Verletzungen verursachen.
- Die Anlage muss 2,5 m über dem Fußboden installiert werden.
- Installieren Sie die Anlage nicht in Wäscherei.
- Bevor die Kontakte freigelegt werden, sind alle Stromversorgungskreise zu trennen.
- Die Anlage muss so angebracht werden, dass der elektrische Stecker leicht zugänglich ist.
- Am Gerätegehäuse sollte die Richtung des Kältemittelflusses textlich oder mit einem Symbol gekennzeichnet werden.
- Bei der elektrischen Installation sind die einschlägigen nationalen Normen und Vorschriften und die vorliegenden Installationsanweisungen zu befolgen. Für die Stromversorgung müssen unabhängige Stromzuleitung und Steckdose benutzt werden.
- Wenn die Stromverteilung nicht ausreichend dimensioniert ist oder sich nicht in gutem Zustand befindet, kann es zu elektrischem Schlag oder Brand kommen.
- Verwenden Sie die spezifizierten Kabel. Die Kabel an die Klemmleiste ordnungsgemäß anschließen und mit Kabelschelle befestigen, um die Klemmleistenanschlüsse mechanisch zu entlasten.
- Sind die Leiter nicht korrekt und fest angeschlossen, können sich die Anschlussstellen überhitzen und zu Brand führen.
- Die Leiter müssen so geführt werden, dass sich die Klemmleistenabdeckung gut befestigen lässt.
- Ist die Klemmleistenabdeckung nicht richtig befestigt, kann es zu Überhitzung, Brand oder elektrischem Schlag kommen.
- Ist das Stromversorgungskabel beschädigt, muss es durch Hersteller, autorisierten Kundendienst oder entsprechend qualifizierte Person ausgetauscht

werden, um alle durch inkorrekten Austausch verursachten Risiken zu vermeiden.

- Bei Festanschluss an der Stromverteilung muss ein allpoliger Schalter zum Abschalten des Gerätes vorhanden sein, dessen Kontakte im geöffneten Zustand einen Abstand von mind. 3 mm aufweisen.
- Bei der Installation von Rohren achten Sie darauf, dass keine in der Luft befindlichen Verunreinigungen in den Kältekreislauf geraten. Sonst kann die Leistung der Anlage beeinträchtigt werden, der Druck im Kältekreislauf abnormal steigen, es besteht Explosions- oder Unfallgefahr.
- Das Stromversorgungskabel darf nicht verkürzt/verlängert werden. Verwenden Sie kein Verlängerungskabel und schließen Sie keine anderen elektrischen Anlagen an die Steckdose.
- Bei Nichtbeachtung dieser Anweisung besteht Brand- oder Stromschlaggefahr.
- Während der Installation berücksichtigen Sie die örtlichen Umstände wie z. B. starken Wind, Taifun- oder Erdbebengefahr.
- Bei unsachgemäßer Installation kann das Gerät fallen und Verletzungen oder andere Schäden verursachen.
- Wenn das Kältemittel während der Installation ausläuft, ist der betroffene Raum sofort zu belüften.
- Im Kontakt mit Feuer kann das Kältemittel giftige Gase produzieren.
- Nach dem Abschluss der Installation vergewissern Sie sich, dass das Kältemittel nicht entweicht.
- Entweicht das Kältemittel in einem Raum mit glühenden Oberflächen oder offenen Flammen (z. B. elektrische Heizung mit Heizwendel, Ofen, Herd, usw.), können giftige Gase entstehen.



HINWEIS

Die Klimaanlage muss ordnungsgemäß geerdet werden. Schließen Sie den Erdleiter nicht an Gas- oder Wasserleitung, Blitzableiter oder Telefonlinie an. Bei unsachgemäßer Erdung besteht Stromschlaggefahr.

Installieren Sie einen Stromschutzschalter.

Stromschlaggefahr bei fehlendem Stromschutzschalter.

Schließen Sie die Leiter zuerst an der Außeneinheit, dann an der Inneneinheit an.

Sie dürfen die Anlage nicht an die Stromversorgung anschließen, bevor die ganze Installation (Rohre und Kabel angeschlossen) fertig ist.

Installieren Sie ein Ablaufrohr nach den Anweisungen in dieser Anleitung, so dass das Kondensat ordnungsgemäß ablaufen kann. Umwickeln Sie das Ablaufrohr mit Wärmedämmung, um Kondensation am Rohr zu verhindern.

Durch inkorrekte Installation des Ablaufrohrs kann Wasser aus dem Gerät auslaufen und Vermögensschäden verursachen.

Installieren Sie die Innen- und Außeneinheit sowie die Stromversorgungs- und Verbindungskabel in einem Abstand von mind. 1 m zu Fernseh- oder Rundfunkgeräten, um Störungen von Bild- oder Tonempfang zu verhindern.

In einigen Fällen ist der Abstand von 1 m nicht ausreichend.

Kleine Kinder oder nicht ausreichend befähigte Personen sollten die Anlage nicht ohne Aufsicht eines Verantwortlichen bedienen.

Kinder müssen beaufsichtigt werden, damit sie nicht mit dem Gerät spielen.

Installieren Sie die Klimaanlage nicht an folgenden Orten:

- Außenumgebung.
- Orte mit Ölnebel in der Luft.
- Orte mit Salzpartikeln in der Luft (in der Nähe von Meeresküste).
- Orte mit Korrosionsgasen (z. B. Schwefelwasserstoff) in der Luft (in der Nähe von Thermalquellen).
- Orte mit stark schwankender Versorgungsspannung (z. B. in Fabriken).
- Schrank oder ähnlich geschlossener Raum.
- Küche mit fetten Kochwrasen.
- Orte mit starken elektromagnetischen Emissionen.
- Orte, an denen brennbare Stoffe oder Gas vorkommen.
- Orte mit sauren oder alkalischen Dämpfen.
- Wäscherei.
- Orte mit anderen ungewöhnlichen Bedingungen.

2. HINWEISE ZUR INSTALLATION


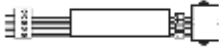



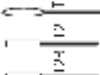
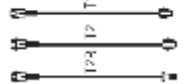
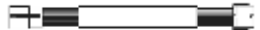
- Lesen Sie bitte die vorliegende Installationsanleitung zunächst durch, um die Installation ordnungsgemäß durchführen zu können.
- Die Klimaanlage darf nur durch entsprechend qualifizierte Personen installiert werden.
- Während der Installation von Inneneinheit und Rohrleitung befolgen Sie die vorliegende Anleitung möglichst genau.
- Wenn die Klimaanlage an einem metallischen Gebäudeteil installiert wird, muss sie gegen die Unterlage nach den einschlägigen Vorschriften für elektrische Anlagen isoliert werden.
- Sobald die Installation fertig ist, muss sie gründlich geprüft werden, bevor die Anlage an die Stromversorgung angeschlossen und eingeschaltet wird.
- Aufgrund von Verbesserungen des Produktes kann es zu Änderungen ohne vorherige Anzeige kommen.

REIHENFOLGE DER INSTALLATION

- Aufstellungsort auswählen.
- Bedienungsmodul installieren.
- Außeneinheit installieren.
- Verbindungsleitung installieren.
- Elektrische Kabel anschließen.
- Funktionsfähigkeit testen.

3. MITGELIEFERTES ZUBEHÖR

Überprüfen Sie das Zubehör auf Vollständigkeit. Wenn ein Teil nicht genutzt wird, ist es sorgfältig aufzubewahren.

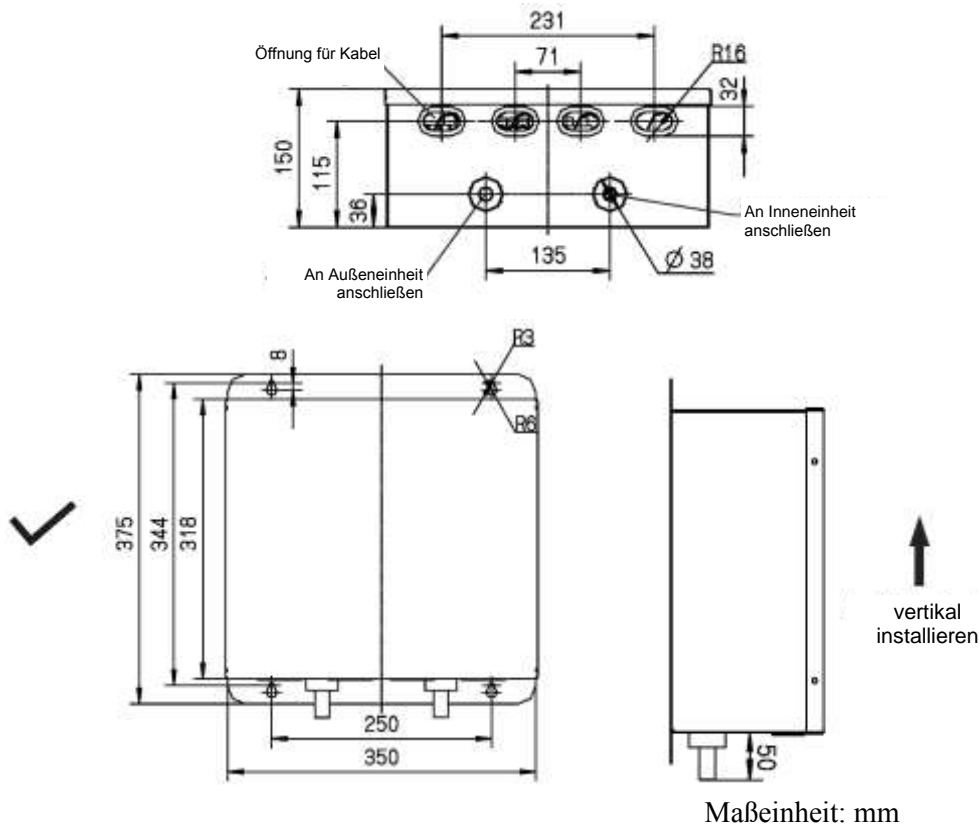
BEZEICHNUNG	FORM	STÜCKZAHL	FUNKTION
1. Installations- und Bedienungsanleitung	-	1	
2. Kabel-Fernbedienung		1	Bedienung der Klimaanlage über ein Kabel
3. Installations- und Bedienungsanleitung der Kabel-Fernbedienung	-	1	
4. Kabel zum Anschließen der Kabel-Fernbedienung		2	
5. Displayplatine mit Signalempfänger		1	Empfängt das Steuerungssignal
6. Schraube ST3.9x25		8	Zur Befestigung der Montageplatte
7. Dübel		8	
8. Temperatursensor		3	
9. Kabelsatz zum Anschließen von Temperatursensoren		3	
10. Kabel zum Anschließen der Displayplatine		1	

Anweisungen zur Installation der Kabel-Fernbedienung:

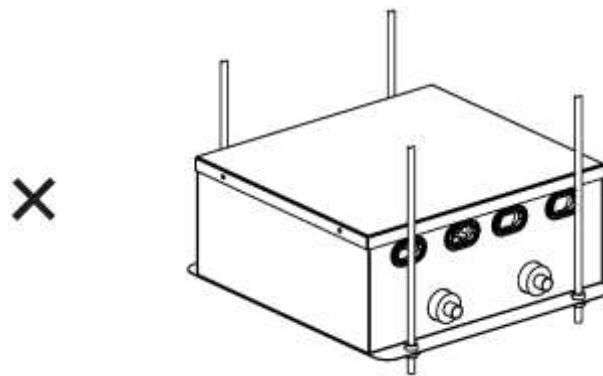
- Die Fernbedienung nicht werfen und diese vor Stößen schützen.
- Vor der Installation der Kabel-Fernbedienung erproben, ob sich das Klimagerät von dieser Stelle aus bedienen lässt.
- Die Kabel-Fernbedienung in einem Abstand von mindestens 1 m zu TV-Empfänger oder Audiogerät platzieren. (Dadurch werden Störungen von Bild oder Ton verhindert.)
- Die Kabel-Fernbedienung nicht an Orten, die direktem Sonnenlicht ausgesetzt sind, oder in der Nähe von Wärmequellen (z. B. Ofen) installieren. Beim Einlegen von Batterien auf richtige Polarität achten.

4. INSTALLATION UND ABMESSUNGEN

AHUKZ-01A, AHUKZ-02A, AHUKZ-03A



Installationsart: Aufhängen



Inkorrekte Installation

HINWEIS

- 1 Das Bedienmodul darf nicht in der Außenumgebung installiert werden. In unvermeidbaren Fällen muss es vor Regen ordnungsgemäß geschützt werden. Erkundigen Sie sich beim örtlichen Händler oder beim Personal der Technischen Unterstützung.
- 2 Zum Aufhängen während der Installation verwenden Sie Schrauben ST3.9x25.
- 3 Die Anlage muss vertikal aufgehängt werden. Sie darf nicht horizontal installiert werden.
- 4 Befolgen Sie die Hinweise oben und installieren Sie die Anlage mit Rücksicht aufs Anschließen der Kältemittelrohre und des Verbindungskabels.
- 5 Alle Abbildungen in dieser Anleitung dienen nur zur Orientierung. Das tatsächliche Aussehen des Bedienmoduls kann ein wenig abweichen (modellabhängig). Das tatsächliche Aussehen des Gerätes ist maßgeblich.

5. MATERIAL UND GRÖSSE DER ROHRE



HINWEIS

- 1 Die Länge der Verbindungsrohre zwischen dem Bedienmodul und der Inneneinheit soll nicht 8 m überschreiten.
- 2 Dieses Bedienmodul kann nur an ein System mit dem Kältemittel R410A angeschlossen werden.
- 3 Dieses Bedienmodul kann nur an ein VRF-System angeschlossen werden.
- 4 Dieses Bedienmodul kann nicht an ein System zur Wärmerückgewinnung angeschlossen werden.
- 5 Während der Installation der Verbindungsrohre achten Sie darauf, dass nicht Luft, Staub oder andere Verunreinigungen ins Rohrsystem gelangen.
- 6 Installieren Sie die Verbindungsrohre erst nach der Befestigung der Innen- und Außeneinheit.
- 7 Die zu installierenden Verbindungsrohre müssen trocken sein. Achten Sie darauf, dass kein Wasser ins Rohrsystem gelangt.
- 8 Die Verbindungs-Kupferrohre müssen mit Wärmedämmung umhüllt werden (Wärmedämmung normalerweise über 10 mm dick, an feuchten Orten entsprechend dicker).

Rohrmaterial		Kupferrohr für Klimaanlage		
Modell		AHUKZ-01A	AHUKZ-02A	AHUKZ-03A
Größe (mm)	(Zuführung Flüssigkeit)	Φ8	Φ 12,7	Φ16
	(Ausführung Flüssigkeit)	Φ8	Φ 12,7	Φ16

6. ELEKTROANSCHLUSS



HINWEIS

- 1 Die Klimaanlage sollte aus einem gesonderten Speisekreis mit Nennspannung gespeist werden.
- 2 Die bauseitige Elektroinstallation muss einen Erdleiter haben, der am Erdleiter der Innen- sowie Außeneinheit angeschlossen wird.
- 3 Die Installation muss von qualifizierten Personen nach dem Schaltplan durchgeführt werden.
- 4 Bei Festanschluss an die Elektroinstallation muss ein Schalter (Trennschalter) vorhanden sein, dessen Kontakte im geöffneten Zustand einen Abstand von mind. 3 mm aufweisen.
- 5 Der Stromschutzschalter ist gemäß den einschlägigen gültigen Normen zu installieren.
- 6 Führen Sie die Stromversorgungs- und die Signalkabel so, dass sie die Verbindungsrohre und das Absperrventil nicht berühren und dass keine elektrischen Störungen entstehen. Im Allgemeinen gilt es, dass wenn zwei Leiter verbunden werden müssen, reicht es nicht, diese gegenseitig zu verdrehen. Die Leiter müssen gut gelötet werden, und die Verbindungsstelle muss mit Isolierband umwickelt werden.
- 7 Schließen Sie die Stromversorgung nicht an, bis alle elektrischen Leitungen ordnungsgemäß angeschlossen sind.

6-1 Spezifikationen der Stromversorgung

Die Parameter der Stromversorgung sind weiter unten aufgeführt. Ist die elektrische Zuleitung nicht ausreichend dimensioniert, können sich die Leiter überhitzen und zum Brand der Anlage führen.

Modell	AHUKZ-01A~03A	
Leistung	Phasen	eine Phase
	Spannung und Frequenz	220-240 V ~ 50 Hz
Querschnitt der Versorgungsleiter für die Inneneinheit (mm ²)	4,0 (< 50 m)	
Verbindungsleiter zur Übertragung von Schwachstromsignalen zwischen der Innen- und Außeneinheit (mm ²)	0,75	



HINWEIS

Der Luftspalt zwischen den Kontakten des Sicherungsschalters dient zur elektrischen Trennung des Stromkreises, und bei Festanschluss der Anlage an die Stromversorgung muss er den einschlägigen nationalen Normen entsprechen.

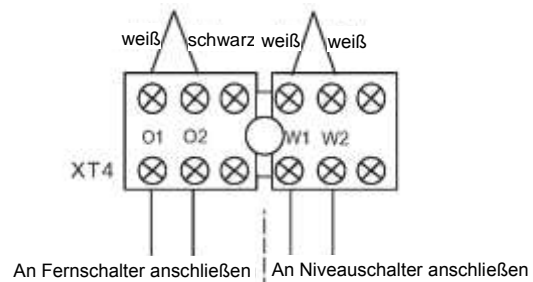
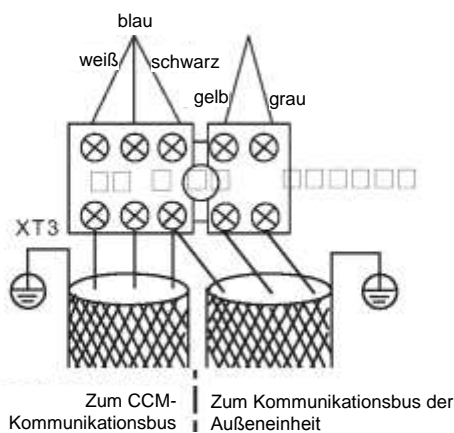
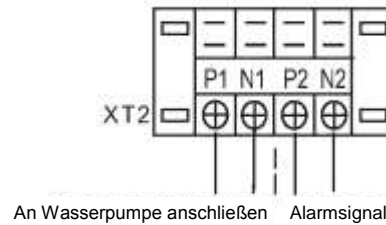
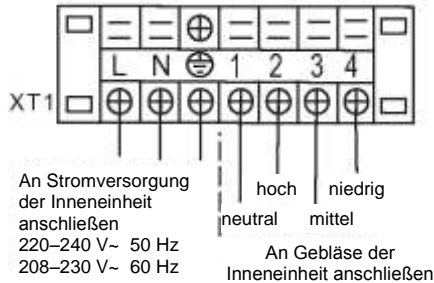
6-2 Verdrahtung der Klemmleiste

Beim Anschließen befolgen Sie den Schaltplan für die Inneneinheit.



HINWEIS

Die Klimaanlage können an einen Zentralcontroller (CCM – Central Control Monitor) angeschlossen werden. Vergewissern Sie sich vor der Inbetriebnahme, dass die Leiter ordnungsgemäß angeschlossen sind und dass die Adresse der Inneneinheit richtig eingestellt ist.

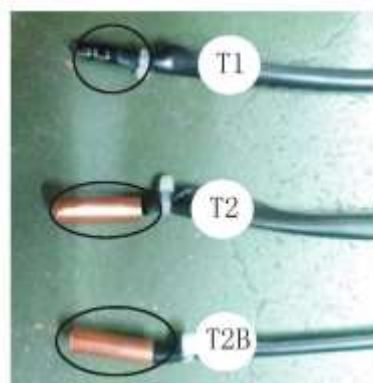


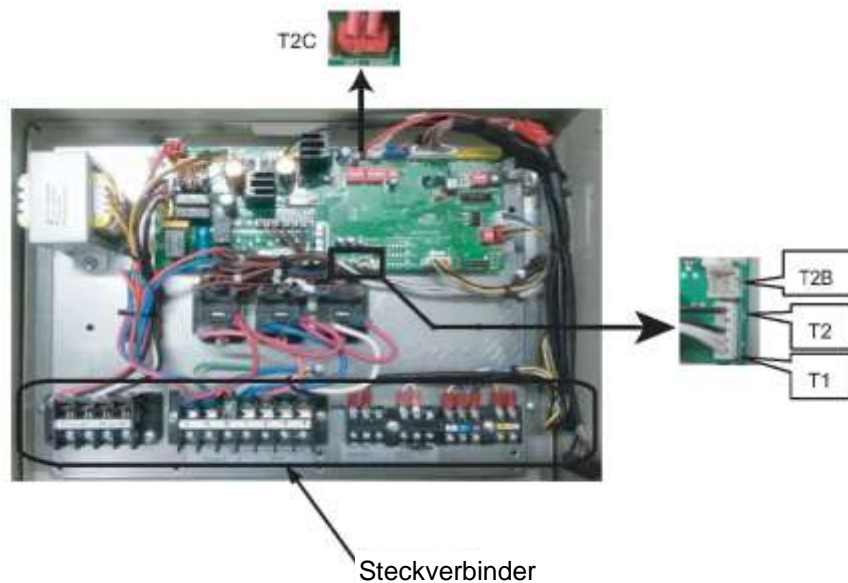
Verwenden Sie ein abgeschirmtes dreiadriges Kabel. Die Abschirmung muss ordnungsgemäß geerdet werden.

Die Klemmen W1 und W2 zum Anschließen des Niveauschalters sind standardmäßig mit einem Draht verbunden. Beim Anschließen eines Gerätes mit Wasserpumpe entfernen Sie den Jumper und schließen Sie den Niveauschalter an die Klemmen an.

6-3 Verdrahtung des Elektrokastens der Steuerung

Schließen Sie den Raumtemperatursensor (T1), den Temperatursensor für die Mitte des Verdampfers der Inneneinheit (T2) und den Temperatursensor für den Ausgang des Verdampfers der Inneneinheit (T2B) gemäß den Bezeichnungen an.

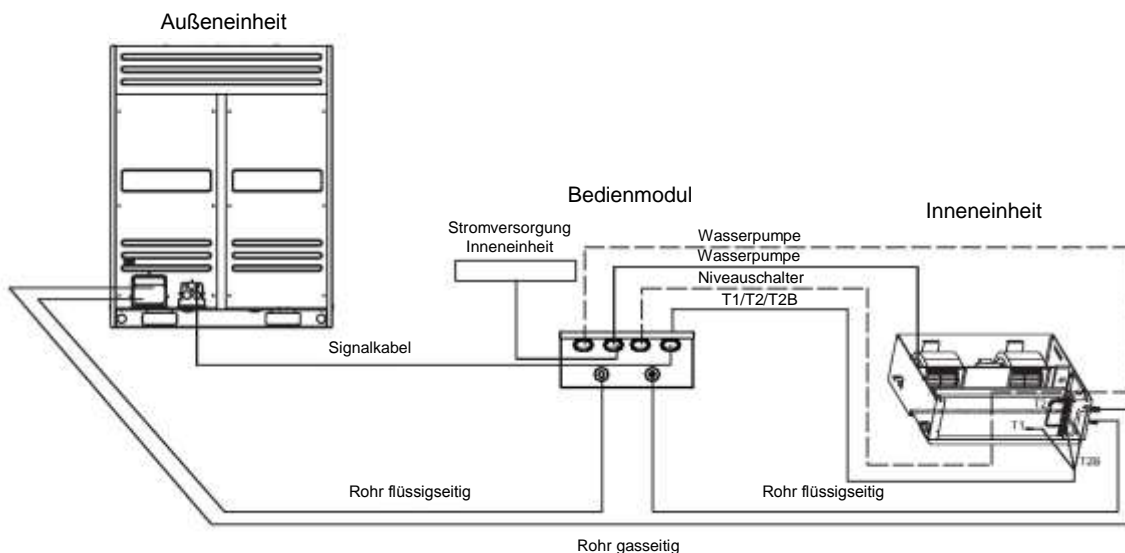




⚠ HINWEIS

- 1 AHUKZ-01A, AHUKZ-02A und AHUKZ-03A haben eine Haupt-Bedientafel. Vor dem ersten Einschalten müssen die Temperatursensoren T1, T2 und T2B an die Haupt-Bedientafel angeschlossen werden.
- 2 T1 ist der Raumtemperatursensor. Installieren Sie ihn am Lufteinlass der Inneneinheit.
- 3 T2 ist der Temperatursensor für die Mitte des Verdampfers der Inneneinheit. Installieren Sie ihn in der Mitte des Verdampfers.
- 4 T2B ist der Temperatursensor für den Ausgang des Verdampfers der Inneneinheit. Installieren Sie ihn am Ausgang des Verdampfers.
- 5 T2C ist der Temperatursensor an der Zuleitung des Verdampfers der Inneneinheit. Dieser Temperatursensor wurde werkseitig installiert.

6-4 Verdrahtung der Innen- und Außeneinheit



T1 (Lufteinlass) T2 (Mitte Verdampfer) T2B (Ausgang Rohr gasseitig)

⚠ HINWEIS

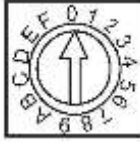
Bei Bedarf kann der Benutzer die Sicherungsfunktion in der punktierten Box wählen.

7. BEDIENUNG DER APPLIKATION

7-1 Bedienung der Applikation

Stellen Sie den Code der Inneneinheit an der Elektronikplatine der Anwendungsart entsprechend ein. Nach erfolgter Einstellung vergessen Sie nicht, den Hauptschalter der Stromversorgung aus- und dann wieder einzuschalten. Die eingestellte Funktion kann nicht durchgeführt werden, falls der Hauptschalter nicht aus- und wieder eingeschaltet wird.

- Funktion spezifizieren:



ENC1 Einstellung der Kühlleistung. Stellen Sie die Kühlleistung dieser Anlage ein.

ENC1	Schalterstellung	Nach der Einstellung der Kühlleistung	AHUKZ type
Hinweis: Die Leistung wird werkseitig eingestellt. Die Einstellung darf durch niemanden (ausgenommen Wartungspersonal) verändert werden.	Code	eingestellte Kühlleistung	
	0	2200 W (0,8 HP)	Not used
	1	2800 W (1,0 HP)	
	2	3600 W (1,3 HP)	
	3	4500 W (1,6 HP)	
	4	5600 W (2,0 HP)	
	5	7100 W (2,5 HP)	
	6	8000 W (3,0 HP)	
	7	9000 W (3,2 HP)	AHUKZ-01A
	8	11200 W (4,0 HP)	
	9	14000 W (5,0 HP)	
	A	16000 W (6,0 HP)	AHUKZ-02A
	B	28000 W (10 HP)	AHUKZ-03A
	C	42000 W (15 HP)	
D	56000 W (20 HP)		
E	70000 W (25 HP)	Not used	
F	84000 W (30 HP)		

7-2 Systemadresse und Netzadresse einstellen

1) Nach dem ersten Einschalten stellen Sie die Systemadresse mit der Infrarot- oder Kabel-Fernbedienung ein. Der Adressbereich beträgt von 0~58. Im Rahmen eines Systems müssen die Adressen der Inneneinheiten einmalig sein.

2) Die Adresseinstellungen variieren nach dem ENC1-Leistungscode. Siehe Tabelle 7-2.

Bei jedem unabhängigen Bedienmodul muss eine Adresse eingestellt sein. Diese Adresse ist die tatsächliche Adresse. Wenn der ENC1-Leistungscode auf B~F eingestellt ist, erzeugt dieses unabhängige Bedienmodul der Inneneinheit aufgrund des ENC1-Wertes eine oder mehrere virtuelle Adressen der eingestellten tatsächlichen Adresse entsprechend. Sowohl die tatsächliche Adresse als auch die abgeleiteten virtuellen Adressen von Inneneinheiten müssen im Rahmen eines Systems einmalig sein.

Beispiel: In einem System gibt es zwei unabhängige Bedienmodule. Bei einem davon ist der Leistungscode auf D und die tatsächliche Adresse auf 5 eingestellt. Gemäß der Tabelle 7-2 erzeugt dieses Modul drei virtuelle Adressen – 6, 7 und 8. Kein anderes unabhängiges Bedienmodul darf also 5, 6, 7 oder 8 als tatsächliche oder virtuelle Adresse besitzen.

Die tatsächliche sowie die virtuelle Adresse müssen kleiner oder gleich 63 sein.

ENC1	entsprechende virtuelle Adresse für unterschiedliche ENC1-Werte			
0~A	keine virtuelle Adresse			
B	tatsächliche Adresse + 1	/	/	/

C	tatsächliche Adresse + 1	tatsächliche Adresse + 2	/	/	/
D	tatsächliche Adresse + 1	tatsächliche Adresse + 2	tatsächliche Adresse + 3	/	/
E	tatsächliche Adresse + 1	tatsächliche Adresse + 2	tatsächliche Adresse + 3	tatsächliche Adresse + 4	/
F	tatsächliche Adresse + 1	tatsächliche Adresse + 2	tatsächliche Adresse + 3	tatsächliche Adresse + 4	tatsächliche Adresse + 5

3) Die von der Außeneinheit erkannte Anzahl der Inneneinheiten ist die Summe aus der Anzahl der tatsächlichen und der Anzahl der virtuellen Adressen. Ist also bei einem unabhängigen Bedienmodul der Leistungscode auf D und die tatsächliche Adresse auf 5 eingestellt, werden die virtuellen Adressen 6, 7 und 8 erzeugt, und die von der Außeneinheit erkannte Anzahl der Inneneinheiten beträgt 4.

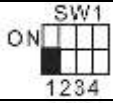
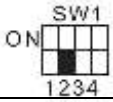
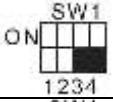
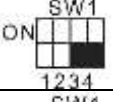
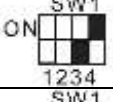
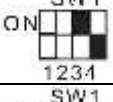
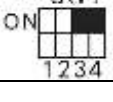
4) Die Außeneinheit kann die automatische Adressierung nicht verwenden, um eine Adresse für eine Inneneinheit ohne Adresse einzustellen. Erst wenn die Inneneinheit eine Adresse besitzt, kann die Außeneinheit auf die automatische Adressierung eingestellt werden.

5) Wird das System des unabhängigen Bedienmoduls an den Zentralcontroller der Inneneinheit angeschlossen, werden die tatsächliche Adresse und die virtuellen Adressen am Zentralcontroller angezeigt. Beispiel: Das unabhängige Bedienmodul ist auf den Leistungscode D und die tatsächliche Adresse 5 eingestellt. Dann werden die tatsächliche Adresse 5 und die virtuellen Adressen 6, 7 und 8 am Zentralcontroller angezeigt. Das bedeutet, dass er vier Inneneinheiten repräsentiert und mit den Zuständen von vier Inneneinheiten arbeiten wird.

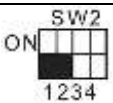
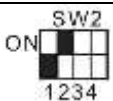
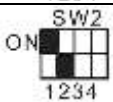
6) Die Netzadresse ist gleich der Adresse der Inneneinheit und muss nicht separat eingestellt werden.

7-3 Schalter auf der Hauptplatine einstellen

Definition der Schalterstellungen der SW1-Schalter

	1: werkseitiger Testmodus 0: automatische Adressuche (werkseitige Einstellung)
	1: DC-Gebläse ausgewählt (reserviert) 0: AC-Gebläse ausgewählt
	00: Pressung DC-Gebläse gleich 0 (reserviert)
	00: Pressung DC-Gebläse gleich 0 (reserviert)
	01: Pressung DC-Gebläse gleich 1 (reserviert)
	10: Pressung DC-Gebläse gleich 2 (reserviert)
	11: Pressung DC-Gebläse gleich 3 (reserviert)

Definition der Schalterstellungen der SW2-Schalter

	00: Ansprechtemperatur Kaltluftschutz (Gebläse schaltet aus) gleich 15 °C
	01: Ansprechtemperatur Kaltluftschutz (Gebläse schaltet aus) gleich 20°C
	10: Ansprechtemperatur Kaltluftschutz (Gebläse schaltet aus) gleich 24°C

	11: Ansprechtemperatur Kaltluftschutz (Gebläse schaltet aus) gleich 26°C
	00: Nachlaufzeit Gebläse beim Ausschalten des Gerätes im Heizbetrieb beträgt 4 Minuten
	01: Nachlaufzeit Gebläse beim Ausschalten des Gerätes im Heizbetrieb beträgt 8 Minuten
	10: Nachlaufzeit Gebläse beim Ausschalten des Gerätes im Heizbetrieb beträgt 12 Minuten
	11: Nachlaufzeit Gebläse beim Ausschalten des Gerätes im Heizbetrieb beträgt 16 Minuten

Definition der Schalterstellungen der SW5-Schalter

	00: Kompensation der Temperatur im Heizbetrieb beträgt 6 °C
	01: Kompensation der Temperatur im Heizbetrieb beträgt 2°C
	10: Kompensation der Temperatur im Heizbetrieb beträgt 4°C
	11: Kompensation der Temperatur im Heizbetrieb beträgt 8°C

Definition der Schalterstellungen der SW6-Schalter

	1: alte Displaytafel 0: neue Displaytafel
	1: automatische Betriebsart, automatisches Gebläse 0: nicht-automatische Betriebsart, automatisches Gebläse
	reserviert

Definition der Funktion für die Jumper J1, J2

	ohne Jumper J1: beim Stromausfall wird der Betriebszustand gespeichert
	mit Jumper J1: beim Stromausfall wird der Betriebszustand nicht gespeichert
	reserviert

Definition der Schalterstellungen der SW7-Schalter

	Standardkonfiguration
--	-----------------------

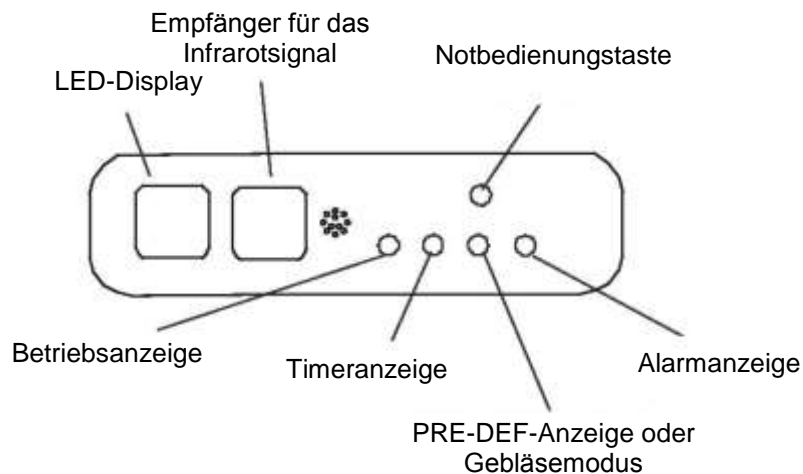
	Letzter Satz im Netzwerk
--	--------------------------

Definition der Schalterstellungen 0/1

	bedeutet 0
	bedeutet 1

8. FEHLERBEHANDLUNG

Nr.	Typ	Inhalt	LED-Display	Hinweise
1	Alarm	keine Adresse	Fehlercode "FE"	Der normale Betriebszustand wird wiederhergestellt, nachdem das Einstellen der Adresse abgeschlossen worden ist.
2	Alarm	M-home entspricht nicht Wenn an MS-Einrichtung angeschlossen	Fehlercode "H0"	
3	Alarm	Betriebsmodikonflikt	Fehlercode "E0"	
4	Fehler	Abnormale Kommunikation zwischen der Innen- und der Außeneinheit	Fehlercode "E1"	Der normale Betriebszustand wird wiederhergestellt, nachdem der Fehler behoben worden ist.
5	Fehler	Abnormaler Zustand des Temperatursensors am Verdampfer oder des Raumtemperatursensors	Fehlercode "E2", "E3" oder "E4"	Der normale Betriebszustand wird wiederhergestellt, nachdem der Fehler behoben worden ist.
6	Fehler	Abnormaler Betriebszustand der EEPROM	Fehlercode "E7"	Der normale Betriebszustand wird wiederhergestellt, nachdem der Fehler behoben worden ist.
7	Fehler	Abnormaler Betriebszustand der Außeneinheit	Fehlercode "Ed"	Der normale Betriebszustand wird wiederhergestellt, nachdem der Fehler behoben worden ist.
8	Fehler	Abnormaler Betriebszustand des Niveauschalters	Fehlercode "EE"	Der normale Betriebszustand wird wiederhergestellt, nachdem der Fehler behoben worden ist.



**Rücknahme von Elektroschrott
Informationen für Benutzer zur Entsorgung von elektrischen
und elektronischen Geräten (aus privaten Haushalten)**

Bei der Entsorgung des Geräts ist das durch die Bestimmungen der europäischen Norm EN50419:2005 (Richtlinie 2002/96/EC) festgelegte Verfahren zur Entsorgung elektronischer Abfälle zu befolgen.



Hersteller:
Sinclair Corporation Ltd.
1-4 Argyll Street
London W1F 7LD
United Kingdom

Lieferant und technische Unterstützung:
Nepa, spol.s.r.o.
Purkyňova 45
612 00 Brno
Czech Republic
www.nepa.cz

Gebührenfreie Info-Zeile:
+420 800 100 285

